

Bookholzberg als Gewinner

NWZ 14.09.2007 Lokalkalender
Ganderkesee

B 212 NEU Verkehrsprognosen lassen Fragen offen – Meyer hakt schleunigst nach

Durch den Neubau der B 212 und der A 281 wird für den Raum Bookholzberg eine Verkehrsabnahme erwartet. Mit mehr Fahrzeugen sei auf Almsloher Straße und B 213 zu rechnen.

VON KARSTEN KOLLOGE

GANDERKESEE – Die Gemeinde Ganderkesee wird zu den Gewinnern zählen, wenn die geplante B 212 neu von Berne nach Bremen sowie die Autobahn 281 in Bremen samt Wesertunnel fertig sind. Vor allem rund um Bookholzberg werde der Durchgangsverkehr weniger. – Das jedenfalls sagen die Prognosen, die im Zuge des Raumordnungsverfahrens für die B 212 neu erstellt wurden. Am Mittwochabend wurden die Zahlen im Gemeindeentwicklungsausschuss vorgestellt – dort aller-

Interessierte können die Unterlagen einsehen



In dem Raumordnungsverfahren geht es um einen Abschnitt der neuen B 212 von Harmenhausen bis zur Bremer Landesgrenze (in der Grafik rot dargestellt).

GRAFIK: GLOBUS

dings auch mit einiger Skepsis zur Kenntnis genommen.

Bei dem Raumordnungsverfahren „Neubau B 212 zwischen Harmenhausen und Landesgrenze Bremen“ läuft laut Fachbereichsleiter Peter Meyer zurzeit die öffentliche Auslegung in den beteiligten Kommunen – und zwar seit dem 21. August und für einen Monat. Interessierte können sich die Unterlagen im Rathaus ansehen. Bei Bedarf können telefonisch auch Termine außerhalb der Dienststunden vereinbart werden. Anregungen und Bedenken sind bis zum 5. Oktober an die Gemeinden zu richten, die dieses dann an die Regierungsvertretung Oldenburg (Trägerin des Verfahrens) weitergibt. Dort will man das Verfahren im ersten Quartal 2008 abschließen, danach soll das Planfeststellungsverfahren folgen.

Bei der favorisierten Trasse ist nur ein kleiner Zipfel der Gemeinde Ganderkesee betroffen, eine landwirtschaftliche

MEHR VERKEHR FÜR ALMSLOH – WENIGER FÜR BOOKHOLZBERG

Die Prognosen im Zuge des Raumordnungsverfahrens zielen auf das Jahr 2015. Sie beschreiben die Veränderungen gegenüber einem Prognosefall ohne Ausbau von B 212 neu und Wesertunnel. Anders gesagt: Es handelt sich nicht um Veränderungen gegenüber den heutigen Fahrzeugzahlen.

Mehr Verkehr wird vorhergesagt für

Almsloher Straße (K 228): + 500 Kfz/Tag;
Straßenzug Stedinger-Dwo-Landwehr-Elmeloher-Oldenburger-Wildeshäuser Straße-B 213: Zunahmen (ohne Zahlenangaben).

Weniger Verkehr wird vorhergesagt für
B 212 (nördl. Bookholzberg): - 1100 Kraftfahrzeuge/Tag;
B 212 (südl. Bookholzberg): - 800 Kfz/Tag;

Nutzhorner Straße östl. Bookholzberg (L 867): - 600 Kfz/Tag;
Nutzhorner Straße östl. Schierbrok (L 867): - 400 Kfz/Tag;
Stenummer Straße östl. Bookholzberg (K 227): - 1000 Kfz/Tag;
Stenummer Straße zw. Stenum und Epoca: - 1200 Kfz/Tag;
Elmeloher Straße zw. Epoca und Delmenhorst (K 227): - 400 Kfz/Tag.

Fläche im äußersten Nordosten. Die Verwaltung will die betroffenen Eigentümer und Pächter in Kürze informieren.

Was die geschilderten Prognosen angeht, so beziehen sie sich auf Zukunftsszenarien, in denen sowohl der geplante Wesertunnel (A 281) als auch die B 212 neu verwirklicht

sind. Hier setzte im Ausschuss eine Kritik an: Was denn sei, wenn zwar die B 212 neu gebaut, aber der Wesertunnel (noch) nicht fertig sei? Hierzu gebe es keine Prognosen – ebensowenig übrigens dazu, wie sich eine Tunnelmaut auswirken würde.

Darüber hinaus wurden

weitere, detailliertere Angaben gewünscht. Durchaus denkbar sei zum Beispiel, dass sich mehr Verkehr durch den Schulweg in Heide quält, dann über den (möglicherweise ausgebauten) Hohenborn in Richtung Süden rollt. „Schleunigst“ wolle die Verwaltung diesen Fragen nachgehen, kündigte Meyer an.